

In den Nordstaugebieten wieder vermehrte Tribschneebildung! Schlechte Sicht! Sehr ungünstige Tourenbedingungen!

	<p>Waldgrenze Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzteger Alpen, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern</p>	
	<p>Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland</p>	
	<p>Waldgrenze Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen</p>	
	<p>Baumgrenze Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet</p>	

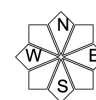
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

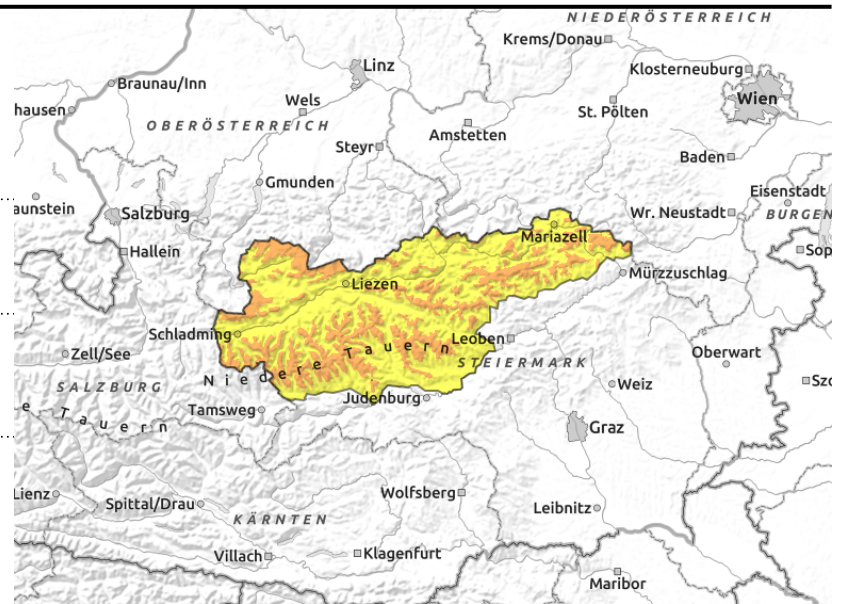
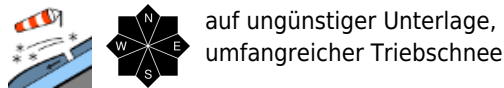


Exposition



01.02.2022

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern



Neuschnee und Triebsschnee! Sturm! Schlechte Sicht! Sehr ungünstige Tourenbedingungen!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt. Der Sturm weht alle Expositionen ein! Auch in Waldschneisen und Lichtungen wird sich der Triebsschnee ablagern. Spontane Lockerschneelawinen sind aus steilem Fels- und Schrofengelände zu erwarten. Die Auslösewahrscheinlichkeit von spontanen Schnee Bretter nimmt während des Tages zu. Skitourengeher können bereits bei geringer Zusatzbelastung ein Schnee Brett auslösen.

Schneedeckenaufbau

Der stürmische Wind mit Orkanstärke verlagert große Mengen Triebsschnee. Potentielle Gleitschichten sind Graupel bzw. weicher Schnee in der Triebsschneeschicht. Im Altschnee schwächen kantigen Formen unter einer Harschkruste den Schneedeckenaufbau. Bei Auslösungen von Schnee Brettern kann die Kruste durchschlagen werden kann.

Wetter

Am Abend sowie in der Nacht verstärken sich die Schneefälle in der Obersteiermark weiter. In den Nordstaulagen vom Ausseerland bis nach Mariazell schneit es intensiv, bis zu 60 cm Neuschnee sind in 24 Stunden möglich. In den Niederen Tauern wird etwas weniger Neuschnee erwartet.

Nördlich des Tauernhauptkammes schneit es am Dienstag häufig, dazu ist es stürmisch und kalt, nur am Nachmittag lässt der Schneefall vorübergehend etwas nach. In 2000m um -10 Grad. Der Nordwestwind weht mit Spitzen zwischen 50 und 110 km/h, wobei die stärksten Böen am Nachmittag entlang des Alpenhauptkammes zu erwarten sind.

Tendenz

Am Mittwoch ist weiterhin intensiver Schneefall in den Nordalpen bis hin zum Tauernhauptkamm zu erwarten! Die Lawinengefahr steigt weiter an.

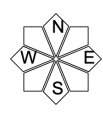
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

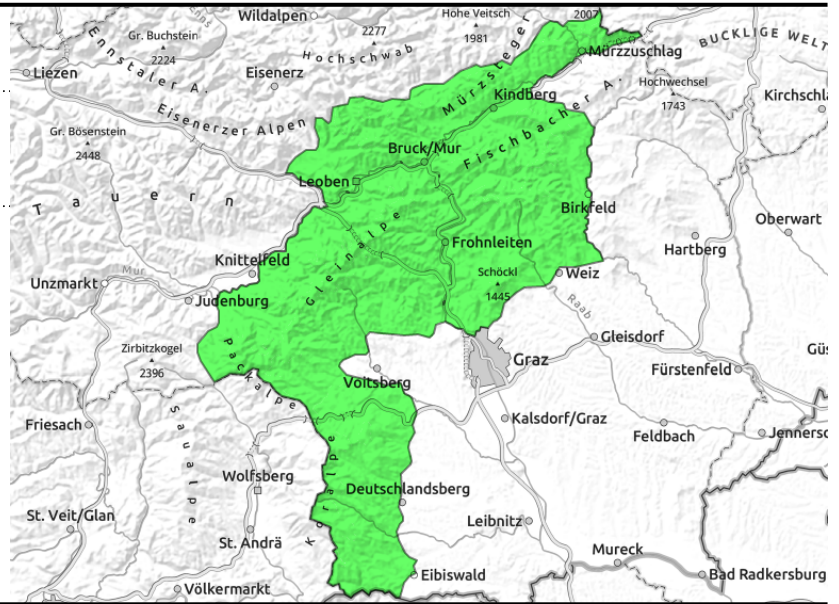
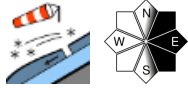


Exposition



01.02.2022

Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland



Geringe Lawinengefahr, auf kleinere Tribschneelinsen vornehmlich hinter Geländekanten und in Mulden achten!

Durch die Stärke des Sturms konnten sich kaum größere Tribschneeflächen bilden. Meist wurde der verfrachtete Schnee in sehr windgeschützten Zonen abgelagert, in Mulden oder hinter Geländekanten sind Tribschneelinsen entstanden, die meist nur bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Ein paar wenige Zentimeter Neuschnee lagern sich auf eine harte Altschneedecke ab. In tieferen Lagen wurde der Schnee weich.

Wetter

Auch weiter in den Süden greifen zeitweise Schneeschauer über, die Mengen bleiben aber vergleichsweise sehr gering und zeitweise lockert es auch auf. In 2000m um -10 Grad. Der Nordwestwind weht mit Spitzen zwischen 50 und 110 km/h, wobei die stärksten Böen am Nachmittag entlang des Alpenhauptkamms zu erwarten sind.

Tendenz

Ein leichter Anstieg der Lawinengefahr wird für Mittwoch erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

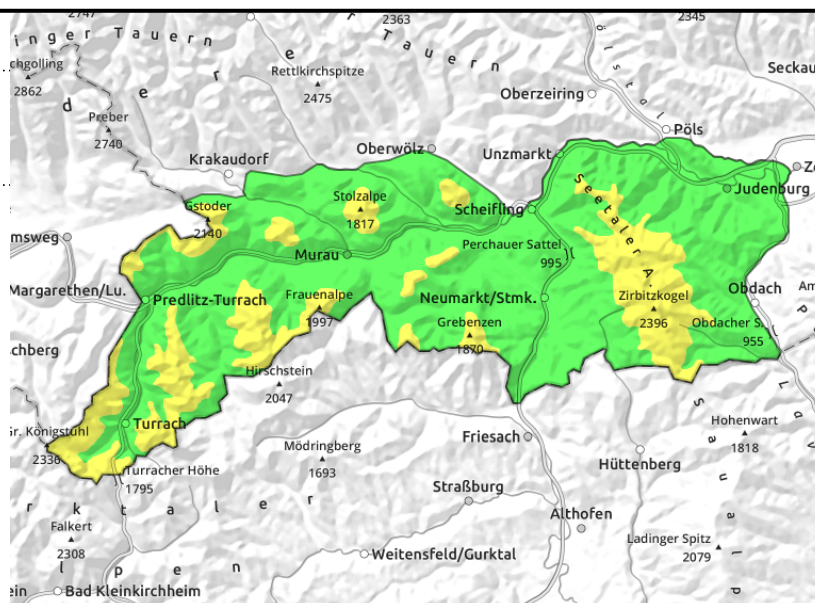
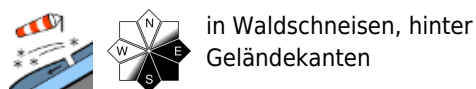


Exposition



01.02.2022

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Etwas Neuschnee! Sturm!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen im Ost- und Südsektor. Hier können Schneebretter bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Allerdings werden maximal Größe 2 Lawinen erwartet.

Schneedeckenaufbau

Der frische Trieb Schnee überdeckt Oberflächenreif bzw. eine harte Altschneedecke. Das Schneedeckenfundament ist kompakt nur in schneearmen Zonen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt.

Wetter

Auch weiter in den Süden greifen zeitweise Schneeschauer über, die Mengen bleiben aber vergleichsweise sehr gering und zeitweise lockert es auch auf. In 2000m um -10 Grad. Der Nordwestwind weht mit Spitzen zwischen 50 und 110 km/h. Auch am Mittwoch gibt es ein paar Zentimeter Neuschnee. Dazu weht stürmischer Wind!

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

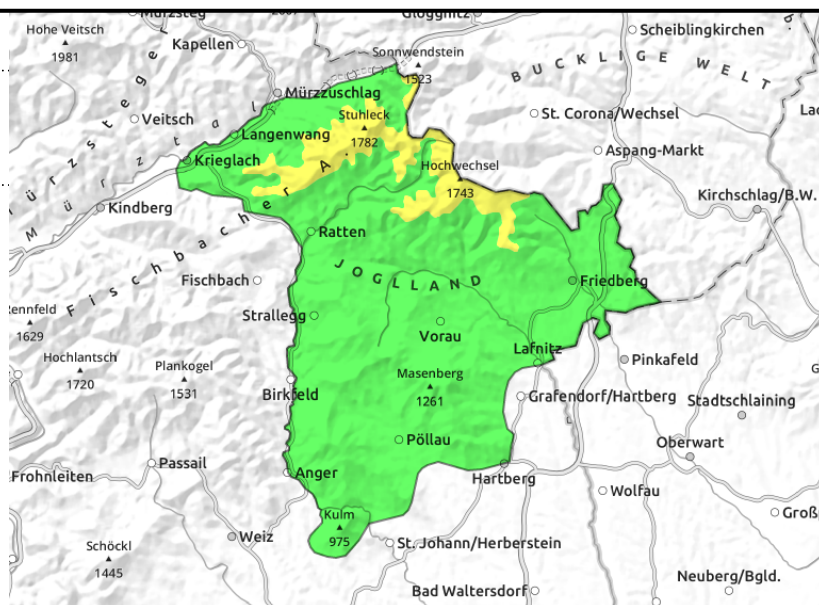


Exposition



01.02.2022

Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Etwas Neuschnee! Sturm!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen im Ost- und Südsektor. Hier können Schneebretter bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Allerdings werden maximal Größe 2 Lawinen erwartet. Vorsicht im kammnahen Bereich, hier kann es leicht zu einer Schneebrettauslösung kommen.

Schneedeckenaufbau

Der frische Trieb Schnee überdeckt Oberflächenreif bzw. eine harte Altschneedecke. Teilweise sind die Hänge auch eisig!

Wetter

Auch weiter in den Süden greifen zeitweise Schneeschauer über, die Mengen bleiben aber vergleichsweise sehr gering und zeitweise lockert es auch auf. In 2000m um -10 Grad. Der Nordwestwind weht mit Spitzen zwischen 50 und 110 km/h. Auch am Mittwoch gibt es Neuschnee. Dazu weht stürmischer Wind!

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

